K-2-130 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 54 bis 56 einfügen:
der wachsenden Anzahl von Radwegen in der Stadt, sondern auch daran, dass die neuen Radwege wesentlich breiter und sicherer sind. Mit einem weiterentwickelten Leihfahrradsystem, das möglichst flächendeckend in der ganzen Stadt Fahrräder bereitstellt, wollen wir noch mehr Menschen den Umstieg auf klimaschonenden Mobilität erleichtern. Zentral ist hier, dass das Angebot an Leihrädern mit dem ÖPNV verknüpft wird und somit für die Menschen ein sinnvolles Angebot entsteht.Schließlich haben wir damit begonnen, die begrenzten Flächen in der Stadt gerechter zu verteilen, indem wir Straßenräume, die vormals

Begründung

Leihfahrräder sind ein wichtiger Baustein klimaschonender Mobilität. Mit ihnen können kurze Strecken zur nächsten Bus- oder Bahn-Station sowie lange Strecken durch die Stadt zurückgelegt werden. Mit Nextbike hat das Land Berlin einen zuverlässigen Partner an seiner Seite. Jetzt muss das Angebot sukzessive ausgeweitet werden, um auch dort Angebote zu schaffen, wo sie sich rein privatwirtschaftlich nicht lohnen.

Unterstützer*innen

Jörn Jaath (KV Berlin-Mitte); Barbara Wünsche (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Julia Scharf (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Annika Gerold (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf); Robert Pohle (KV Berlin-Lichtenberg); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Igor Leonidovic Fayler (KV Berlin-Neukölln); Stefan Gelbhaar (KV Berlin-Pankow); Alexander Kaas Elias (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jens Augner (KV Berlin-Reinickendorf)